

Ergebnisse der stationären Leistungsprüfung bei Schafen in der Thüringer Lehr,- Prüf- und Versuchsgut GmbH

Buttelstedt

und

der Leistungsprüfung im Feld



Prüfbericht 2014/2015

Landesverbandes Thüringer Schafzüchter e.V.

Stotternheimer Straße 19, 99087 Erfurt

Tel.: 0361 7498070; Fax: 0361 74980718;

lv@thueringer-schafzucht.de

www.thueringer-schafzucht.de



Landesverbandes Thüringer Schafzüchter
e.V.

Durchführung der stationären Leistungsprüfung in Verantwortung des Landesverbandes Thüringer Schafzüchter e.V. (LVT)

Stotternheimer Straße 19, 99087 Erfurt
(Tel.: 0361 7498070; Fax: 0361 74980718; lv@thueringer-schafzucht.de),
www.thueringer-schafzucht.de
Vorsitzender: Jens-Uwe Otto

In Zusammenarbeit mit:

Thüringer Lehr-, Prüf- und Versuchsgut GmbH Buttstedt (TLPVG);
Am Feldschlößchen 9, 99439 Buttstedt (Tel.: 036451 683 0; Fax: 036451 68326;
www.tlpvg.de; info@TLPVG.de)
Geschäftsführung: Hans-Dieter Zacher, Dr. Sven Reimann
Prüfstation für Schafe LPA Schöndorf; Am Teich 2e, OT Schöndorf, 99427 Weimar
(Tel.: 0173 575 8195; Fax: 03643 497688) Leiter: Ronald Mikula

Kontrollring für Mastlämmer im Thüringer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e. V.; Stotternheimer Str.19, 99087 Erfurt (Tel. 0361/74977-0)

Ansprechpartner: Gerhard John, Tel. 0170 4079118

Erfassung und Auswertung

Landesverband Thüringer Schafzüchter e.V., Stotternheimer Straße 19, 99087 Erfurt

Zuchtwertschätzung mittels BLUP - Verfahren

Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft (TLL); Naumburger Straße 98, 07743 Jena
(Tel.: 03641 683 0; www.tll.de); Dr. Erhard Gernand, Standort August - Bebel - Str. 2, 36433 Bad Salzungen
(Tel.: 03695/ 85859425); E-Mail: erhard.gernand@tll.thueringen.de)

Züchterische Nutzung der Ergebnisse

Landesverband Thüringer Schafzüchter e.V. Stotternheimer Straße 19, 99087 Erfurt

Gefördert durch das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft, (Förderrichtlinie Tierzucht)

Wir bedanken uns für die Unterstützung:

Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft Jena
Thüringer Lehr-, Prüf- und Versuchsgut Buttstedt
Thüringer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.
Thüringer Tierseuchenkasse

November 2015

Impressum

Herausgeber: Landesverband Thüringer Schafzüchter e.V.
Stotternheimer Straße 19
99087 Erfurt
Tel.: 0361 7498070
lv@thueringer-schafzucht.de

Autoren/Foto:

Arno Rudolph, Zuchtleiter, (TLL)

Yvonne Lesser

Mitwirkung:

Margrit Geier(LVT); Dr. Erhard Gernand (TLL); Winfried Kaul (TLL)

Copyright: Nachdruck nur mit Genehmigung des Landesverbandes Thüringer Schafzüchter e.V.. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen und der fotomechanischen Wiedergabe sind dem Herausgeber vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1	Ergebnisse der stationären Leistungsprüfung beim Schaf 2014/2015.....	5
1.1	Verfahren.....	5
1.1.1	Fleischleistungsprüfung (Mastleistungsprüfung - MLP).....	5
1.1.2	Eigenleistungsprüfung (Prüfung wachsender Jungböcke - ELP).....	6
1.2	Tiermaterial	7
1.2.1	Mastleistungsprüfung	7
1.2.2	Eigenleistungsprüfung	8
1.3	Ergebnisse Mastleistungsprüfung	9
1.3.1	Mastleistung	9
1.3.2	Schlachtleistung	10
1.3.3	Lammbonitur	10
1.3.4	Teilzuchtwerte	11
1.4	Ergebnisse Eigenleistungsprüfung	12
1.5	Ergebnisse Feldprüfung	13
2.	Übersicht über die eingesetzten Böcke in der Herdbuchzucht	15

Prüfprotokolle Merinolangwollschaf
Prüfprotokolle Merinolandschaf
Prüfprotokolle Fleischschafe (SKF, SUF)

Abkürzungsverzeichnis

BLUP	Best Linear Unbiased Prediction (Beste Lineare Unverzerrte Vorhersage)
CHA	Charollais
COF	Coburger Fuchsschaf
BDC	Berrichon du Cher
ELP	Eigenleistungsprüfung
IDF	Ile de France
LT	Lebenstag
MJ ME	Megajoule umsetzbare Energie
MLP	Mastleistungsprüfung
MLS	Merinolandschaf
MLW	Merinolangwollschaf
MLW x IDF	Merinolangwollschaf x Il de France
MLW x WAS	Merinolangwollschaf x Weißes Alpenschaf
NK	Nachkommen
OS	Originalsubstanz
Pkt.	Punkte
PTZ	Prüftagszunahme
RHO	Rhönschaf
SKF	Schwarzköpfiges Fleischschaf
SKW	Schlachtkörperwarmmasse in kg
SUF	Suffolk
TLPVG	Thüringer Lehr-, Prüf- und Versuchsgut
TS	Trockensubstanz
US	Ultraschall
Vj.	Vorjahr
VVVO	Viehverkehrsverordnung
WAS	Weißes Alpenschaf
wbl.	weiblich
Wkl	Wertklasse

1 Ergebnisse der Stationsleistungsprüfung beim Schaf 2014/2015

Laut Verordnung über die Leistungsprüfungen und die Zuchtwertfeststellung bei Schafen und Ziegen vom 16. Mai 1991 (BGBl. I, 1991, Nr.31) werden bundesweit die Zuchtwerteile Fleisch- oder Milchleistung, Woll- oder Fellqualität und Zuchtleistung sowie bei Böcken die äußere Erscheinung und die Eignung zur Landschaftspflege in Leistungsprüfungen festgestellt.

Die Fleischleistungsprüfung wird am Tier selbst (Eigenleistungsprüfung), in einer Prüfungsgruppe an seinen Geschwistern (Geschwisterprüfung) oder an seinen Nachkommen (Nachkommenschaftsprüfung) durchgeführt.

Die Thüringer Regelungen fordern die Erfassung des Zuchtwerteils Fleischleistung im Rahmen einer Nachkommenschafts-, Geschwister- oder Eigenleistungsprüfung und eine Eigenleistungsprüfung wachsender Jungböcke bezüglich Lebendmasseentwicklung, Wollqualität, äußerer Erscheinung und Eignung zur Landschaftspflege. Diese Prüfungen erfolgen für ca. 80 % der zu körenden Jungböcke jeden Jahrgangs im Rahmen einer Stationsprüfung.

Seit November 2001 findet die Leistungsprüfung beim Schaf in Thüringen in der Prüfstation der Thüringer Lehr-, Prüf- und Versuchsgut GmbH in Weimar Schöndorf statt.

1.1 Verfahren

1.1.1 Fleischleistungsprüfung (Mastleistungsprüfung - MLP)

<u>Merkmalerfassung MLP</u>		
Mastleistung:		
- Lebendmasse Prüfbeginn		(kg)
- Prüftagszunahme		(g/Prüftag)
- Lebendmasse Prüfende		(kg)
- Wollqualität		(Punkte)
- Äußere Erscheinung		(Punkte)
- Futtermittelverwertung		(MJ ME/kg Zunahme)
Hilfsmerkmale (US):		
- Rückenfettdicke		(mm)
- Kotelettmuskeldicke		(mm)

Ca. 70 % der in Thüringen zur Mast aufgestellten Lämmer durchlaufen bis zu ihrer Vermarktung eine Konzentratmast im Stall. Das in der Stationsprüfung praktizierte Halungsverfahren spiegelt die dabei herrschenden Bedingungen auf hohem Niveau wider (Gruppenhaltung auf Tiefstreu; Fütterung mit optimiertem Konzentratfutter und ausreichend Raufutter). Die Mast- und Schlachtleistungsprüfung ist eine kombinierte Nachkommen-, Halbgeschwister- und Eigenleistungsprüfung. Selektionswirksam wird sie im Wesentlichen als Eigenleistung bzw. Halbgeschwisterzuchtwert für den aktuellen Jahrgang. Es ist gewährleistet, dass für alle mit ca. 12 Monaten zu körenden Böcke zum Körtermin ein Zuchtwert bzgl. der Mast- und Schlachtleistung zur Verfügung steht, der sich aus den vorhandenen Stations- und/oder Felddaten ergibt.

Der Teilzuchtwert Mast- und Schlachtleistung folgt den Marktanforderungen und beinhaltet ausschließlich im vermarktungsrelevanten Lebensabschnitt erbrachte Leistungen (Bemuskelung, Verfettung, Zunahmeleistung, Futtermittelverwertung).

Beschickung: durch die im Landesverband Thüringer Schafzüchter

organisierten Herdbuchzüchter

Anlieferung: mit einer Lebendmasse von 17 bis 22 kg

Prophylaxe: Enterotoxämieimpfung bei Bedarf Ektoparasiten- und Colibehandlung

Haltung: Gruppenbuchten mit max. 9 Tieren auf Tiefstreu

Wiegen: wöchentlich

Fütterung: spezielle Lämmermastpellets (Prüffutter, s. Tab. 1) ad libitum und im Mittel 200 g Heu pro Tier und Tag; Einzeltierprüfung an Futterautomaten mit Transponderkennung

Tabelle 1: Nährstoffgehalt der verwendeten Lämmerpellets in g/kg TS

Trockenmasse	g/kg OS	888
Rohasche	g/kg TS	79
Rohprotein	g/kg TS	180
Rohfaser	g/kg TS	65
Rohfett	g/kg TS	20
P	g/kg TS	5,5
Ca	g/kg TS	14,0
Na	g/kg TS	3,0
MJME	MJ/kg TS	10,8

1.1.2 Eigenleistungsprüfung (Prüfungwachsener Jungböcke - ELP)

Merkmalerfassung ELP:	
Ansatzleistung und Wachstumskapazität:	
Lebendmasse Prüfbeginn	(kg)
Prüftagszunahme	(g/d)
Lebendmasse Prüfende	(kg)
Äußere Erscheinung/Eignung Landschaftspflege	(Punkte)
Wollqualität	(Punkte)
Bemuskelung	(Punkte)

Ziel des Prüfabschnittes ist die vergleichende Prüfung der Entwicklung (Exterieur - Skelett, Wolle, Rassetyp usw.) zukünftiger Zuchtböcke bis zum erwachsenen Tier unter möglichst einheitlichen praxisnahen Bedingungen. Dieser Leistungskomplex ist unter Bedingungen, bei denen die Mutterschafhaltung hauptsächlich im Rahmen von Landschaftspflege betrieben wird, von enormer Bedeutung. Im Altersabschnitt von 6 bis 12 Monaten gehen alle potentiell zuchtauglichen Thüringer Jungböcke der Rassen Merinolangwollschaf und Merinolandschaf durch die Stationsprüfung. Sie sind damit in ihrer Entwicklung unmittelbar vergleichbar. Für Jungböcke der Rassegruppen Fleischschaf und Landschaf erfolgt die Eigenleistungsprüfung wahlweise in der Station bzw. im Feld. Zu körende Fleischschafe aus der Aufzucht beim Züchter müssen aber von einem stationsgeprüften Vater (Fleischleistungsprüfung und/oder Eigenleistungsprüfung) abstammen, um zur Körung zugelassen zu werden.

Beschickung: durch die im Landesverband Thüringer Schafzüchter organisierten Herdbuchzüchter

Anlieferung: im Alter von ca. 5 bis 7 Monaten

Prophylaxe: Enterotoxämieimpfung Ekto- und Endoparasitenbehandlungen

Haltung: auf Tiefstreu in Rasse- und/oder Altersgruppen (bis 100 Tiere je Gruppe)

- Fütterung:** rationiert nach Bedarf mit einer Totalmischration aus Saftfutter, Konzentratfuttermitteln und Raufutter, mit jeweils gleichen Futterkomponenten für die verschiedenen Lebendmassegruppen; stundenweise Weidegang/ Auslauf
- Wiegen:** monatlich
- Körung:** im Alter von ca. 12 Monaten

Aufgestellt werden für diesen Prüfabschnitt positiv selektierte Tiere aus der Mastleistungsprüfung. Diese werden durch Zuchtbockanwärter aus der Aufzucht in Herdbuchzuchtbetrieben ergänzt, die zum überwiegenden Teil Halbgeschwister der stationsgeprüften Lammböcke sind. Damit ist gewährleistet, dass zur Leistungsbeurteilung mittels Zuchtwert der im Alter von einem Jahr zu körenden Tiere sowohl Stations- als auch Feldprüfungsergebnisse (105-d-Leistungen) herangezogen werden können.

Voraussetzung für eine sichere Zuchtwertschätzung ist die Stationsprüfung, da hier die Tiere unter gleichen Bedingungen gehalten werden. Die auf diese Art und Weise ermittelten Leistungsunterschiede sind im Wesentlichen auf genetische Differenzen zurückzuführen. Auf diesen Grundlagen ausgewählte Vatertiere erzeugen mit großer Zuverlässigkeit Nachkommen, die ein hohes Leistungsvermögen vorweisen. Der Einsatz positiver Vererber garantiert ein genetisch hohes Niveau der Herden.

Gekörte Böcke mit einem guten Zuchtwert vererben mit hoher Sicherheit überdurchschnittliche Leistungen sowohl bezüglich der Mast- und Schlachtleistung als auch des Exterieurs an ihre Nachkommen.

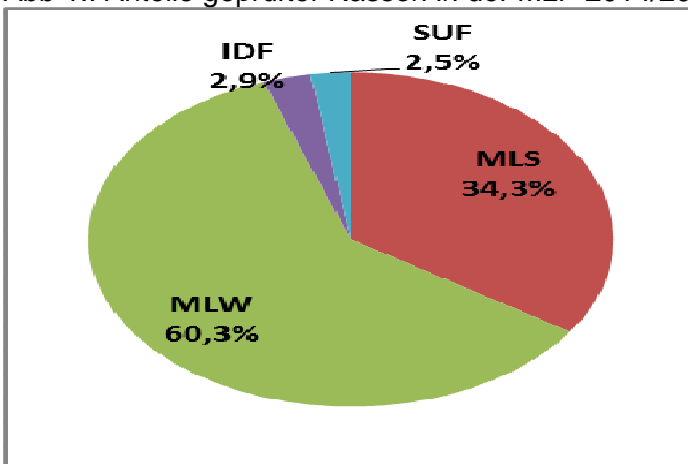
Die Berechnung der Teilzuchtwerte Mast- und Schlachtleistung erfolgt seit 1997 nach dem BLUP-Verfahren entsprechend der Vorgaben der Zuchtleiter.

Allen beteiligten Züchtern, den Mitarbeitern der TLPVG GmbH Buttstedt, insbesondere der Prüfstation für Schafe in Weimar-Schöndorf, des Lämmerkontrollringes und der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft sei hiermit ein herzlicher Dank für die zuverlässige Arbeit ausgesprochen!

1.2 Tiermaterial

1.2.1 Mastleistungsprüfung

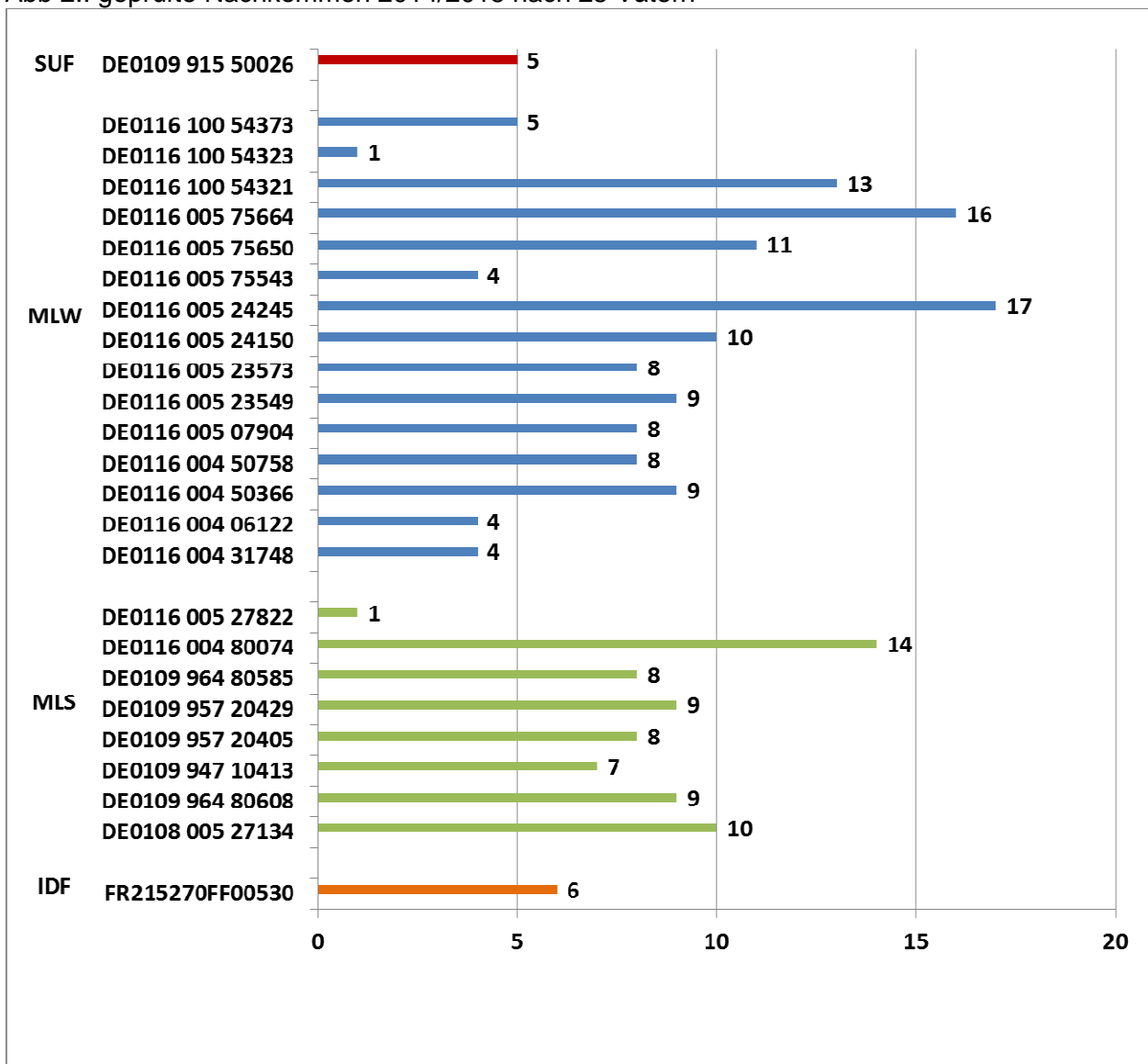
Abb 1.: Anteile geprüfter Rassen in der MLP 2014/2015 (n=204)



In diesem Bericht erfolgt die Auswertung der MLP - Prüfgruppen, die zwischen Oktober 2014 und Mai 2015 ihre Prüfung beendet haben. In diesem Zeitraum wurden Nachkommen von 25 Vätern - insgesamt 204 (Vj. 233) Tiere - aus 10 (Vj. 12) Lieferbetrieben

geprüft. Nach Ausschluss von insgesamt einem (Vj.: 6) 0,5 %; (Vj.: 2,5 %) verendeten Tier konnten die Ergebnisse von 203 Prüflämmern ausgewertet und für die Zuchtwertfeststellung genutzt werden. Im vorliegenden Prüfbericht beschränkt sich die Auswertung auf die männlichen Prüftiere.

Abb 2.: geprüfte Nachkommen 2014/2015 nach 25 Vätern

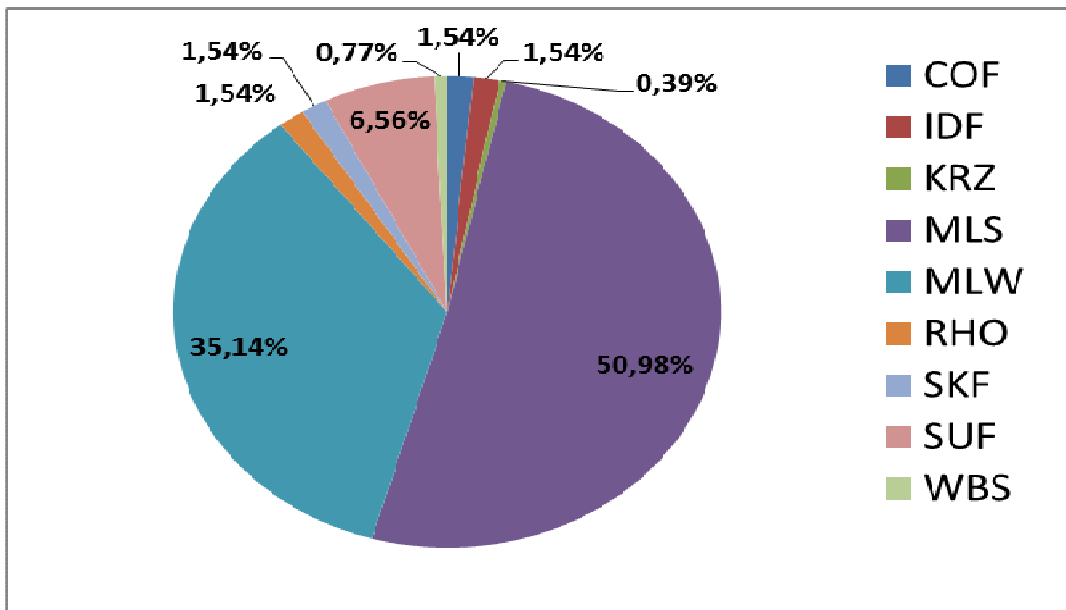


1.2.2 Eigenleistungsprüfung

Das Prüfjahr 2015 begann mit 31 Tieren aus der Einstallung November 2014. Die erste Einstallung 2015 erfolgte im März mit 22 Tieren, die zweite im Juli mit 206 Tieren. Die 259 Tiere wurden von insgesamt 16 Züchtern in die Eigenleistungsprüfung eingestallt. Mit den Körungen im Januar, April und August 2015 schlossen insgesamt 181 Böcke des Jahrgangs 2014/2015 die Prüfung mit positivem Ergebnisse ab. Die eingestellten Böcke stammten von insgesamt 51 Vätern ab.

Zuchtwerte wurden für alle Väter und alle in die Eigenleistungsprüfung eingestellten Prüflämmer (Halbgeschwister) ermittelt.

Abb 3.: Anteile geprüfter Rassen in der ELP (Prüfzeitraum:2014/2015)



1.3 Ergebnisse Mastleistungsprüfung

1.3.1 Mastleistung

Die Leistungsergebnisse der einzelnen Rassen sind in der Tabelle 2 dargestellt. Bezüglich der Sicherheit der angegebenen Mittelwerte ist die unterschiedliche Tierzahl zu beachten. Ein Rassevergleich ist deshalb insbesondere bei Rassen mit niedrigem Prüfumfang (wenig geprüfte Väter!) auf der Basis dieser Ergebnisse nur sehr eingeschränkt möglich. Die Vorbereitung der Lämmer auf die Prüfung war bei allen Lieferbetrieben, bis auf wenige Ausnahmen, gut bis sehr gut: Eine optimale Entwicklung in der ersten Lebensphase ist nicht nur Voraussetzung für eine reelle Einschätzung des genetisch fixierten Leistungsvermögens bzgl. Mast- und Schlachtleistung, sondern wirkt sich auch auf die Gesamtentwicklung des Einzeltieres und damit auf die Chancen eines zukünftigen Zuchteinsatzes positiv aus. Deshalb sollte bereits in den Zuchtbetrieben einer optimalen Aufzucht größere Beachtung geschenkt werden.

Die Zunahmeverbesserungen der Prüflämmer erreichte mit 435 g/d ein verbessertes Niveau als im Vorjahr. Eine deutliche Steigerung ist bei den 5 Prüflämmern der Rasse SUF mit 540g/d erfolgt. Die Futtermittelverwertung konnte im Vorjahresvergleich um 1,5 Einheiten verbessert werden. Dies ist auch deutlich an den kürzeren Prüfzeiträumen der Prüflämmer zu erkennen.

ausgewählte höchste Einzelleistungen – Prüftagszunahme - innerhalb der Rassen:

Züchter		Rasse	Lamm VVO -Nr.		PTZ g/d
S. Schulze	SK	SUF	DE011600771460	5083	607
Schwabhausen	WE	MLW	DE011600796574	5053	577
Otto	O	MLS	DE011600744124	5030	571
S. Schulze	SK	IDF	DE011600771449	5013	453

Tabelle 2: Ergebnisse Mastleistung und Ultraschall der in der MLP geprüften Tiere

Rasse		MLW	MLS	IDF	SUF	Gesamt
Anzahl Prüftiere	St.	123	70	6	5	204
Zunahme Aufzucht	g/d	307	354	292	403	325
Liefergewicht	kg	21,4	22,0	20,6	24,6	22
Zunahme Station	g/d	433	434	403	540	435
Prüfzeitraum	d	42	39	46	27	41
Futtermittelnutzung	MJ ME /kg Zunahme	32,3	33,9	36,2	28,4	32,9

Ultraschall		MLW	MLS	IDF	SUF	Gesamt
Anzahl Prüftiere (US)	St.	122	70	6	5	203
Ultraschall Kotelett**	mm	27,9	26,6	30,5	30,2	27,5
Ultraschall Fett**	mm	2,4	2,2	3,0	2,5	2,1
Wollqualität	-	7,1	7,2	7,5	7	7,1
Bemuskelung	-	6,9	6,8	7,8	7,4	6,8
ÄE	-	6,0	5,9	6,2	7,2	6,0

** korrigiert auf ein Lebendgewicht von 40 kg

1.3.2 Schlachtleistung

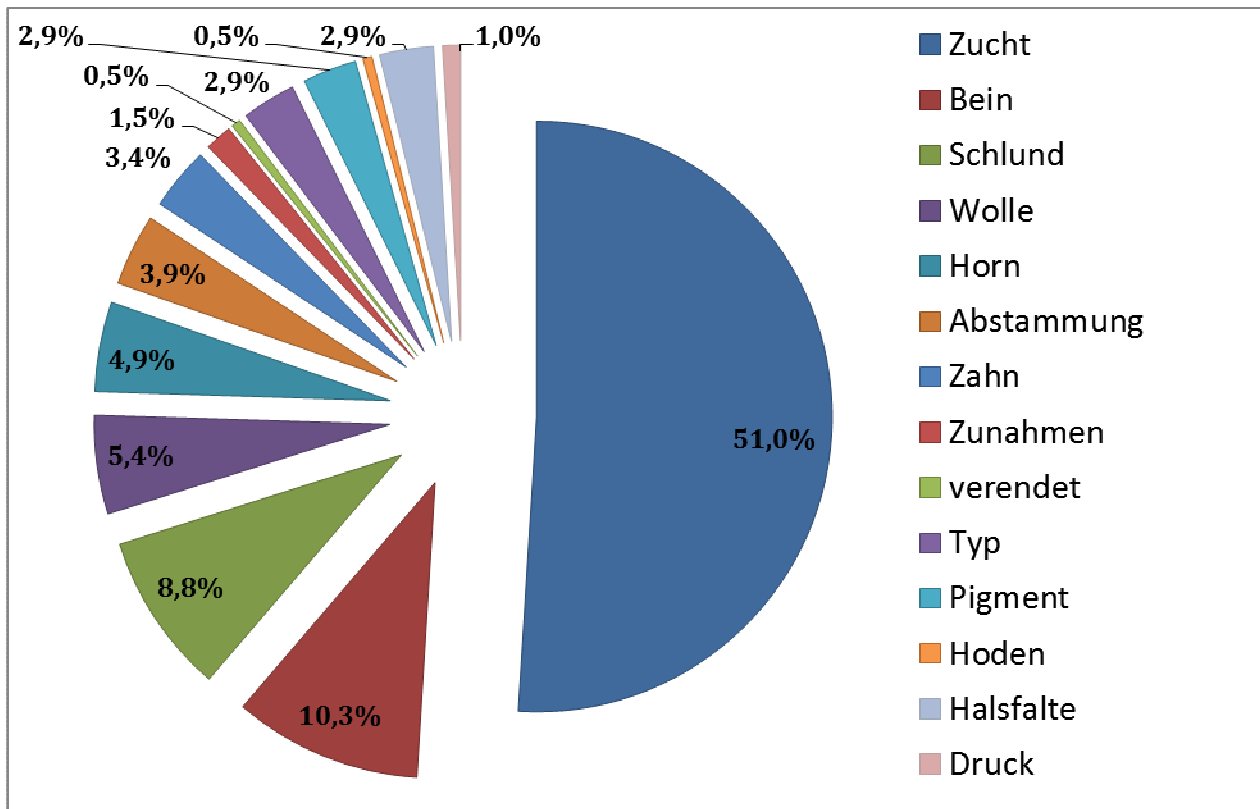
Nach umfangreichen Beratungen und einem Beschluss des Beirates wird nach der Übertragung der stationären Leistungsprüfung auf den Landesverband Thüringer Schafzüchter ab 2014 auf die Durchführung der Schlachtleistungsprüfung verzichtet. Ein sehr hoher Aufwand und die angespannte Arbeitskräftesituation sind die Gründe dafür. Die Ultraschallmessungen, die bei allen geprüften Lämmern durchgeführt werden, zeigten in diesem Prüfdurchgang positive Tendenzen in der Kotelettstärke. Um der immer stärker werdenden internationalen Konkurrenz auf dem deutschen Mastlammmarkt entgegenzutreten zu können, sollten auf diesem Gebiet weiterhin bei allen Rassen verstärkte Anstrengungen unternommen werden. Es muss deshalb bei der Auswahl der Vatertiere Wert auf hohe Zuchtwerte für Bemuskelung und Verfettung gelegt werden.

1.3.3 Lammbonitur

Nach Beendigung der Mastleistungsprüfung (MLP) werden alle normal entwickelten Tiere einer Bonitur unterzogen, die gleichzeitig Auswahlkriterium für die Weiterführung zur Eigenleistungsprüfung bis zum 12. Lebensmonat darstellt: Boniturnoten unter 5 führen zum Zuchtausschluss. Zum Zuchtausschluss führen außerdem Minderzunahmen und unvollständiger Abstammungsnachweis.

Im Anschluss an die Nachkommenschafts-/Halbgeschwisterprüfung wurden 60 der eingestellten Tiere in die Eigenleistungsprüfung übernommen.

Abb 4.: Verbleib und Merzgründe nach Lammbonitur MLP (n=204)



1.3.4 Teilzuchtwerte

Die Berechnung der Teilzuchtwerte Mast- und Schlachtleistung wurde 1997 erstmals nach einem in der modernen Tierzucht bereits vielfach bewährten, aber in der Schafzucht Deutschlands noch wenig verbreiteten Verfahren, dem BLUP-Verfahren, durchgeführt.

Ziel jedes Verfahrens einer Zuchtwertfeststellung ist es, die mittlere genotypische Abweichung der Nachkommen eines Tieres (bei uns: eines Bockes) von einer bestimmten Vergleichsgruppe festzustellen. Die Basis hierzu wird durch die Leistungsfeststellung (z. B. die Stationsprüfung) gelegt. Die erhaltenen absoluten Ergebnisse müssen in der Folge verarbeitet werden, da die ermittelten Werte immer das Ergebnis des Zusammenspiels zwischen Genotyp und Umwelt sind. Ziel ist es, die unterschiedlichen Umwelteinflüsse (Fütterung, Haltung, Klima usw.) möglichst vollständig auszuschalten, um die genetisch bedingte Leistungsfähigkeit feststellen zu können. Bei Merkmalen mit einer hohen Erblichkeit (Heritabilität) gibt schon die Eigenleistung des jeweiligen Tieres gute Anhaltspunkte. Ein Teil der Wollmerkmale gehört dazu. Leistungen mit niedrigerer Heritabilität oder solche, die am Tier selbst nicht zu erfassen sind (z. B. Schlachtleistungsmerkmale) müssen mit Hilfe der gemessenen Leistung verwandter Tiere so genau wie möglich bestimmt und in Bezug zu den übrigen geprüften Tieren gebracht werden.

Die rasante Entwicklung der Rechentechnik hat es ermöglicht, ein kompliziertes mathematisches Modell zu entwickeln und mit dessen Hilfe eine Reihe von Problemen der Zuchtwertermittlung zu lösen. Dieses BLUP (beste lineare unverzerrte Vorhersage) - Verfahren bringt eine Reihe Vorteile:

1. Alle vorliegenden verwandtschaftlichen Informationen werden herangezogen.
2. Die genetische Entwicklung der Population wird berücksichtigt; d.h. die Zuchtwerte zurückliegender Populationen werden angepasst. Damit sind alle Zuchtwerte direkt vergleichbar.
3. Störende Umwelteffekte werden besser ausgeschaltet

In der Konsequenz können durch die höhere Aussagesicherheit der Zuchtwerte und die bessere Umweltkorrektur höhere Zuchtfortschritte erreicht werden, wenn die Züchter diese bei der Selektion berücksichtigen. Dabei ändert sich die Form des ausgewiesenen Zuchtwertes nicht, nur seine Genauigkeit wird erhöht. Die prinzipiellen Voraussetzungen entsprechen den bundesweit festgelegten.

Mit dem Prüffjahrgang 2000 wurden erstmals alle bislang ermittelten Ultraschallwerte in die Indexberechnung einbezogen. Die Art und Weise des Vorgehens wurde in einem ausführlichen Forschungsbericht vorgestellt.

Unter Gliederungspunkt 2 sind die Eigenleistungen und die berechneten Zuchtwerte der geprüften Väter ausgewiesen.

Die Teilzuchtwerte Mast- und Schlachtleistung für alle geprüften Väter und Söhne liegen beim Landesverband Thüringer Schafzüchter e.V. vor.

Alle (Teil-) Zuchtwerte und Indices können nur innerhalb der einzelnen Rassegruppen verglichen werden.

1.4 Ergebnisse Eigenleistungsprüfung

Tabelle 3: Ergebnis der Körungen stationsgeprüfter Böcke 2014/2015

Rasse	zur ELP	dav.	dav.		Gewicht zur Kö- rung kg	Teilindex MLP WKI. I	Scrapieresistenz	
	eingestellt	gekört	WKI. I	WKI. II			G1	G2
	St.	St.	St.	St.			%	%
MLW	96	69	50	19	121	125	90	10
MLS	133	103	63	38	119	102	57	43
SKF	4	2	-	2	120	-	100	-
SUF	10	6	5	-	114	78	83	17
RHO	5	4	3	1	98	93	75	25
COF	5	4	3	1	101	107	100	-
WBS	4	3	3	-	115	-	-	-
gesamt	257	191	127	61			71	28
2013/2014	228	149	117	31			68	32

Die zum Verkauf gelangenden Böcke haben zum großen Teil nachgewiesen, dass sie die genetischen Voraussetzungen mitbringen, hochwertiges Zuchtmaterial und Qualitätsmastlämmer zu produzieren. Nach wie vor sollte den Zuchtwerten insbesondere der Bemuskulung und Verfettung deutlich mehr Beachtung geschenkt werden!

Wie in den vergangenen Jahren, erfolgte eine Untersuchung des gesamten Prüffjahrganges auf Scrapieresistenz mit Veröffentlichung der Ergebnisse in den Auktionskatalogen. In die ELP werden nur Böcke mit den Genotypen G1 und G2 aufgenommen.

Neue gültige Veterinärbedingungen für den Export von Zuchtschafen erlauben ab 2015 nur noch den Handel mit nachweislich scrapieresistenten (ARR/ARR) Tieren.

Auch deshalb sollten die Bestrebungen verstärkt dahin gehen, den Anteil G1 - Tiere zu erhöhen, um eine Konsolidierung der Scrapieresistenz zu erreichen und die Exportnachfragen nach resistenten Zuchtschafen bedienen zu können.

Zur Verbesserung der Verbrauchersicherheit, zur langfristigen Sicherung der Marktinteressen Thüringer Schafhalter sowie zur Sicherung der Existenz der Herde im Fall einer Scrapieerkrankung ist der Einsatz von Böcken des Genotyps G1 zu empfehlen.

1.5 Ergebnisse Feldprüfung

Die Feldprüfung männlicher Zuchtlämmer erfolgt im Alter von durchschnittlich 105 Tagen. Gegenwärtig beschränkt sie sich in Thüringen auf die Erfassung des 105-d-Gewichtes und die Ermittlung der daraus resultierenden Zunahmeleistung sowie der Vergabe einer Bemuskelungsnote. Durchgeführt wurde die Prüfung in 2015 letztmalig in Zusammenarbeit mit dem Thüringer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V. (Mastlämmerkontrollring). Die Ergebnisse beruhen auf der Prüfung von 370 (VJ.: 412) Lämmern.

Zur Verbesserung der Sicherheit der BLUP- Zuchtwertschätzung muss es uns im neuen Zuchtjahr gemeinsam gelingen, wesentlich mehr männliche Lämmer zu prüfen. Geplant ist, dabei gleichzeitig in ausgewählten Zuchtbetrieben die Ultraschallwerte zu erfassen. Festzustellen ist, dass die Beteiligung der Züchter und die Intensität der Nutzung dieser Möglichkeiten sehr stark variiert. Aufgrund der unterschiedlichen Bedingungen in den Betrieben existieren sehr große Leistungsunterschiede bei allen Rassen mit größerer Tierzahl.

Geringere Zunahmen sind in diesem Jahr bei den Zuchtbockanwärtern der Rasse Schwarzköpfiges Fleischschaf zu verzeichnen. Die Zunahmeleistungen der Merinolandschafe variieren sehr stark. Die Züchter sollten die Aufzuchtleistungen ihrer Tiere vergleichen und durch gezielte Maßnahmen gegebenenfalls Verbesserungen einleiten.

Wünschenswert ist eine stärkere Nutzung dieser Form der Leistungsprüfung, um bereits zu einem frühen Zeitpunkt die im Feld erreichten Zunahmen in die Selektion einzubeziehen!

Um aussagefähige Zuchtwerte schätzen zu können, ist es unbedingt notwendig:

1. so viele Tiere wie möglich zu prüfen,
2. dabei immer den Leistungsdurchschnitt der Gruppe zu berücksichtigen und
3. wenn möglich, mehrere Väter parallel oder kurz nacheinander einzusetzen und Nachkommen aller eingesetzten Väter zu prüfen!

Tabelle 4.: Ergebnisse der Feldprüfung 2014/2015

Rasse	Züchter	Anzahl St.	Zunahme 105d Mittelwert g/d	Bemuskelungs- note Pkt.
MLS	W. Bogk	13	464	7,62
	M. Geßner	21	381	7,38
	GbR Kieser	10	368	7,70
	J.-U. Otto	61	351	7,29
	M. Umbreit	7	517	8
	U. Werthwein	21	337	6,59
	Y. Weiß	7	360	7,29
	AP Schwabhausen	4	359	6,75
		144	373	7,28
MLW	GbR Kieser	45	365	7,72
	TLPVG Buttstedt	22	426	7,57
	AP Schwabhausen	56	382	7,40
	AG Queienfeld	15	425	
		138	388	7,56
SKF	F. Matzat	7	395	6,86
	K.-D. Knoll	6	452	7,83
	Chr. Gerth	3	529	
	M. Scheffel	5	379	7,60
		21	427	7,39
SUF	I. Schulze	11	443	7,09
	S. Schulze	2	473	
	E. Koch	3	543	8,33
	Chr. Gerth	5	537	
	St. Albrecht	6	386	7,33
		27	461	7,35
CHA	B. Raupach	30	283	7,60
IDF	S. Schulze	4	382	
BDC	P. Abendroth	6	306	8,40
2015		370		
2014		412		
2013		660		

2. Übersicht der eingesetzten Böcke in der Herdbuchzucht

HB-Nr.	Züchter	Besitzer	Vater	Eigenleistung		Nachkommen-/ Halbgeschwisterleistung 20-40 kg						Scr.	Linie	Jg. MLP	Bemerkungen
				AL	W/B/E	Zuchtwerte									
				g/d	Punkte	NK St/F	PTZ	Fuv	Bem	Fett	Index				
Merinolangwollschaf															
DE0116 00450325	TLPVG	EI	DE0116 1003600	482*	9/8/7	10/9	117	107	93	122	118	G1	0.6	2014	
DE0116 00523471	Wechmar	TLPVG	DE0116 1003600	392*	7/8/8	16/24	87	91	169	87	138	G1	12.1	2014	
DE0116 00523484	Wechmar	Wechmar	DE0116 1004570	365*	8/9/8	8/8	94	97	172	109	157	G1	12.1	2014	
DE0116 00523573	Wechmar	Wechmar	FR12017 070096	516*	7/9/6	18/24	107	91	106	81	98	G1	12.2	2014	nicht weiter in der Zucht einzusetzen
DE0116 10049990	AG Queienfeld	TLPVG	DE0116 0040612	-	9/8/8	19/32	126	103	141	88	143	G1	57.2	2014	
DE0116 10054321	EI	EI	DE0116 1003089	-	8/7/7	19/9	94	95	143	97	128	G1	0.5	2014	
DE0116 10054323	EI	EI	DE0116 0040614	-	8/7/7	6/4	107	110	153	76	133	G1	0.7	2014	
DE0116 10054371	EI	EI	DE0116 1004565	-	8/8/8	19/14	120	115	115	125	140	G1	0.7	2014	
DE0116 10054373	EI	EI	DE0116 1004565	-	7/8/7	11/8	128	94	107	109	130	G1	0.7	2014	
DE0116 00450366	TLPVG	AG Queienfeld	DE0116 1003600	-	8/8/7	9/10	131	113	91	118	124	G1	0.6	2015	
DE0116 00450758	TLPVG	EI	DE01161002038	526*	9/8/8	7/4	115	116	87	121	112	G1	1.11	2015	beschränkt in der Zucht einzusetzen
DE0116 00507904	TLPVG	Wechmar	DE0116 0039569	424*	8/8/8	8/4	130	103	125	139	163	G1	57.3	2015	
DE0116 00524150	Wechmar	TLPVG	DE0116 1005409	301*	8/8/8	10/2	104	102	103	84	96	G1	0.6	2015	nicht weiter in der Zucht einzusetzen
DE0116 00524245	Wechmar	EI	DE0116 1005409	-	8/7/7	17/13	123	119	111	101	125	G1	0.6	2015	
DE0116 00575650	EI	EI	DE0116 1005410	389*	7/7/7	11/1	104	101	94	104	100	G1	0.9	2015	nicht weiter in der Zucht einzusetzen
DE0116 00575664	EI	EI	DE0116 0044994	394*	8/7/7	16/4	103	94	137	115	140	G1	0.5	2015	
Merinolandschaf															
DE0108 00464187	Feil	W	096460555	-	7/9/8	8/28	118	131	98	149	138	G1		2014	
DE0109 93260019	Neumüller	O	094712018	-	7/8/8	9/27	58	57	102	104	75	G2		2014	ARR/ARQ!!! nicht weiter in der Zucht einzusetzen
DE0114 00319701	Scholz	EI	094701191	368	8/8/9	14/3	100	116	71	111	84	G1		2014	nicht weiter in der Zucht einzusetzen
DE0108 00527134	Feil	O	095723815	-	7/9/8	10/10	107	91	116	78	104	G1		2015	nicht weiter in der Zucht einzusetzen
DE0109 94710413	König	BD	DE0109 9471000	328*	8/8/7	7/23	87	86	91	121	96	G1		2015	nicht weiter in der Zucht einzusetzen
DE0109 95720405	Triesdorf	B	0096482291	458*	8/9/7	8/13	113	87	67	144	108	G2		2015	nicht weiter in der Zucht einzusetzen
DE0109 95720429	Triesdorf	O	DE0109 9678000	407*	7/9/7	9/38	98	93	103	116	110	G1		2015	
DE0109 96480585	Füller	O	DE0109 9648019	479*	8/9/7	8/2	108	113	118	105	122	G2		2015	ARR/ARQ!!!
DE0109 96480608	Füller	YW	DE0109 9648019	393*	8/8/7	9/4	115	103	70	136	107	G1		2015	
DE0116 00480074	Bogk	EI	DE0109 9572005	519*	8/8/7	14/15	116	112	132	125	150	G1		2015	

* PTZ Station
 ** keine MLP bzw. Nachkommenzahl in MLP nicht ausreichend - kein anerkannter Zuchtwert!
 AL: Ansatzleistung: 105 d - Feld; mit * Prüftagszunahme Station
 W/B/E: Bonitur Körung: Wollqual. / Bemuskelg / Erscheinungsbild
 ZW: Zuchtwerte für PTZ, Futterverwertung, Bemuskelung und Verfettung des Schlachtkörpers
 NK St/F: Anzahl Nachkommen in der Mastleistungsprüfung (St) und in der Feldprüfung (F)

HB-Nr.	Züchter	Besitzer	Vater	Eigenleistung		Nachkommen-/ Halbgeschwisterleistung 20-40 kg						Scr.	Linie	Jg. MLP	Bemerkungen
				AL	W/B/E	Zuchtwerte									
				g/d	Punkte	NK St/F	PTZ	Fuv	Bem	Fett	Index				
Schwarzköpfiges Fleischschaf															
DE0109 92490077	Huber	FM	092490350	446	7/9/8	10/8	103	116	94	75	83	G1	2014		
Il de France															
FR215270FF00530				-	8/8/8	6/4	100	100	100	100	100	G1	2015		
Suffolk															
DE0109 93560012	Neumüller	IS	093560625	576	8/8/8	9/19	96	99	47	91	51	G1	2013	nicht weiter in der Zucht einzusetzen	
DE0109 91550026	Trinkl	SK	091550428	478	8/8/8	9/10	75	96	104	106	90	G1	2014		
Charollais															
ZNN 1102361	Ingram	RR	ZZZ0065	-	-/8/8	7/47	75	91	105	94	84		2013		
ZNN 1204425	Ingram	RR	D327154	-	-/8/9	8/13	58	96	113	86	74		2014		
Kreuzungen mit Merinolangwollschaf															
DE0116 00523597	Wechmar	Wechmar	FR12017 070096	450*	8/8/7	9/21	107	99	120	86	112	G1	12.2	2014	
DE0116 10054113	EI	EI	L1496.3010	363*	8/8/8	10/7	92	104	156	97	136	G1	57.5	2014	
DE0116 00406122	EI	AG Queienfeld	NN1536.3912	-	7/7/7	6/3	120	99	141	103	148	G1	57.2	2015	
DE0116 00523549	Wechmar	Wechmar	FR12017 070096	346*	7/7/7	9/37	103	93	139	82	122	G1	12.2	2015	beschränkt in der Zucht einzusetzen
Berrichon du Cher															
FR0200 20010002	Porcher	RR	FR058586170014	-	-	5/0	102	100	101	100	102		2014		
* Die Zuchtwerte sind innerhalb der Rassegruppe Merinolangwollschaf und dessen Kreuzungen mit WAS und IdF geschätzt.															
** keine MLP bzw. Nachkommenzahl in MLP nicht ausreichend - kein anerkannter Zuchtwert!															
AL: Ansatzleistung: 105 d - Feld; mit * Prüftagszunahme Station															
W/B/E: Bonitur Körung: Wollqual. /Bemuskelg /Erscheinungsbild															
ZW: Zuchtwerte für PTZ, Futtermwertung, Bemuskelung und Verfettung des Schlachtkörpers															
NK St/F: Anzahl Nachkommen in der Mastleistungsprüfung (St) und in der Feldprüfung (F)															
Index: Teilindex Mast- und Schlachtleistung Station															

Prüfprotokoll

Merinolangwollschaf

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2015

Bock-Nr.	DE 0116 00450366	geb.:	30.11.2011	Rasse:	MLW
		V: DE 01 16 100 36007	MLW	Züchter:	TLPVG
		M: DE0116 000 34058	MLW	Besitzer:	Queienfeld

AL/PTZ g:

WQ/BEM/ÄE: 8/8/7

Genotyp: G1

Nachkommenleistung		Leistungen 2015				Zuchtwert/ Index
gelieferte Nachkommen 2015		Tierzahl	abs.	min	max	
Zunahme Aufzucht	g	9	267	224	373	
Einstallalter	d	9	60	45	67	
Einstallgewicht	kg	9	20,7	19,0	22,1	
Mastleistung						
PTZ	g	9	450	398	543	
Zunahme 105d - Feld	g/d	10	472	330	559	
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		9	31,3	25,3	24,6	113
Index Mastleistung						131
Lebendbonitur (bei 40 kg)						
WQ	Punkte	9	6,9	5	8	
BEM	Punkte	9	6,9	6	8	
ÄE	Punkte	9	5,7	4	7	
Wolllänge	mm	9	46,1	40	50	
US-Kotlett	mm	9	26,4	21,7	29,0	
Index Bemuskelung						91
US-Fett	mm	9	2,5	1,4	3,7	
Index Verfettung						118
INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG						124

Selektionsentscheid

Herkunft	gesamt			Selektions- und Ausschlußsachen					
	geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Bein	Schlund	Hoden	Wolle	Typ	sonst.
	9	3/6		2	2		1	1	

Leistungen der zur Lammbonitur positiv selektierten Bocklämmer

HB-Nr.	Züchter	Ohr-Marke	MLP/Zü	Fuv		US Fett/US- Kotelett	Lammbon: WQ/BEM/AE	Zuchtwerte		Index M+S/ Scrapie-GT
				PTZ	MJ ME/kg PTZ			Zun./Futter	Bem/Fett	
DE0116	00657424*		MLP	467	31,17	26,5/2,2	7/7/7	125/108	107/118	132/G1
DE0116	00657423*		MLP	543	25,3	29,0/3,7	7/8/7	134/123	120/106	143/G1
DE0116	00657432		MLP	471	32,47	26,8/1,6	7/7/7	123/105	105/106	123/

*Bock in der Eigenleistungsprüfung

Bemerkungen:

Die US-Werte sind auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Wollfeinheit NK: 1 x bc; 8 x c

Aufgrund des positivem Gesamtindex und der sehr guten Teilindizes Mastleistung und Verfettung kann der Bock gezielt weiter in der HB Zucht eingesetzt werden.

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2015

Bock-Nr.	DE 0116 00450758	geb.:	14.11.2012	Rasse:	MLW
		V: DE0116	10020380	MLW	Züchter: TLPVG
		M: DE0116	10030868	MLW	Besitzer: GbR Kieser

AL/PTZ g: 526/
 WQ/BEM/ÄE: 9/8/8
 Genotyp: G1

Nachkommenleistung		Leistungen 2015				Zuchtwert/ Index
gelieferte Nachkommen 2015		Tierzahl	abs.	min	max	
Zunahme Aufzucht	g	8	315	283	362	
Einstallalter	d	8	54	48	63	
Einstallgewicht	kg	8	22,2	18,6	25,3	
Mastleistung						
PTZ	g	7	438	243	517	
Zunahme 105d - Feld	g/d	4	357	325	377	
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		7	30,7	24,3	35,6	116
Index Mastleistung						115
Lebendbonitur (bei 40 kg)						
WQ	Punkte	6	6,7	5	8	
BEM	Punkte	6	6,7	6	7	
ÄE	Punkte	6	5,7	4	8	
Wolllänge	mm	8	41,7	40	45	
US-Kotlett	mm	6	26,8	25,2	28,6	
Index Bemuskelung						87
US-Fett	mm	6	2,3	1,9	2,7	
Index Verfettung						121
INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG						112

Selektionsentscheid

Herkunft	gesamt			Selektions- und Ausschlußursachen					
	geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Schlund	Halsfalte	Wolle	Zunahme	Horn	verendet
	8	2/5		2	1	1	1		1

Leistungen der zur Lammbonitur positiv selektierten Bocklämmer

HB-Nr.	Züchter	Ohr-Märke	MLP/Zü	PTZ	Fuv		Lammbon: WQ/BEM/AE	Zuchtwerte		Index M+S/ Scrapie- GT
					MJ ME/kg	US Fett/US- Kotelett		Zun./Futter	Bem/Fett	
DE0116	00815024*		MLP	504	27,3	26,9/2,7	7/7/7	124/116	97/109	120/G1
DE0116	00815076*		MLP	436	32,8	27,6/2,2	7/7/8	109/107	100/113	113/G2

*Bock in der Eigenleistungsprüfung

Bemerkungen:

Die US-Werte sind auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Wollfeinheit: 8 x c;

Trotz positiven Gesamtindex und der Teilzuchtwerte in der Futterverwertung, Mastleistung und Verfettung wies er in der Bemuskelung mit minus 13 Prozent einen negativen Teilindex nach. Der Bock sollte nur beschränkt in der HB Zucht zum Einsatz kommen, da der Bemuskelungsindex besonders in der Selbstvermarktung die Qualität der Schlachtkörper bestimmt.

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2015

Bock-Nr.	DE 0116 00507904	geb.: 18.02.2013	Rasse: MLW
		V: DE0116 00395694 MLW	Züchter: TLPVG
		M: DE0116 00450016 MLW	Besitzer: AP Schwabhausen

AL/PTZ g: 424/

WQ/BEM/ÄE: 8/8/8

Genotyp: G1

Nachkommenleistung		Leistungen 2015				Zuchtwert/ Index
gelieferte Nachkommen 2015		Tierzahl	abs.	min	max	
Zunahme Aufzucht	g	8	275	221	338	
Einstallalter	d	8	54	40	67	
Einstallgewicht	kg	8	19,6	16,7	25,1	
Mastleistung						
PTZ	g	8	451	383	568	
Zunahme 105d - Feld	g/d	4	284	214	315	
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		8	32,0	29,0	35,4	103
Index Mastleistung						130
Lebendbonitur (bei 40 kg)						
WQ	Punkte	8	7,1	6	8	
BEM	Punkte	8	6,8	5	8	
ÄE	Punkte	8	6,4	5	7	
Wolllänge	mm	8	40,6	30	50	
US-Kotlett	mm	8	28,8	25,5	31,7	
Index Bemuskelung						125
US-Fett	mm	8	2,3	1,9	3,0	
Index Verfettung						139
INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG						163

Selektionsentscheid

Herkunft	Zucht / Prüf-			Selektions- und Ausschlußursachen					
	gesamt geliefert	Merze	ausschluß	Pigment	Halsfalte	Wolle	Typ	Schlund	sonst.
	8	7/1					1		

Leistungen der zur Lambbonitur positiv selektierten Bocklämmer

HB-Nr.	Züchter	Ohr-Marke	MLP/Zü	Fuv			Lambbon: WQ/BEM/AE	Zuchtwerte		Index M+S/ Scrapie-GT
				PTZ	MJ ME/kg	US Fett/US- Kotelett		Zun./Futter	Bem/Fett	
DE0116	00796712*	MLP	441	34,02	29,6/3,0	8/7/7	118/96	133/122	150/G1	
DE0116	00796749	MLP	449	31,16	27,4/2,7	7/6/7	117/105	108/118	128/	
DE0116	00796747	MLP	568	28,96	31,4/2,4	7/8/7	152/109	137/149	192/	
DE0116	00796745*	MLP	415	30,95	25,5/1,9	8/7/7	113/108	92/114	111/	
DE0116	00796723*	MLP	383	33,32	27,7/1,9	6/7/6	106/102	111/114	121/	
DE0116	00796711*	MLP	495	29,48	31,7/2,2	6/6/5	135/111	139/137	175/G1	
DE0116	00796700*	MLP	415	32,27	30,1/2,2	7/8/7	116/101	129/134	153/G1	

*Bock in der Eigenleistungsprüfung

Bemerkungen:

Die US-Werte sind auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Wollfeinheit: 1 x cd; 7 x c;

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2015

Bock-Nr.	DE 0116 00524150	geb.: 14.11.2012	Rasse: MLW	Züchter: AP Schwabhausen	Besitzer: TLPVG
AL/PTZ g:	301/	V: DE0116 10054094	MLW		
WQ/BEM/ÄE:	8/8/8	M: DE0116 10018955	MLW		
Genotyp:	GI				

Nachkommenleistung		Leistungen 2015				Zuchtwert/ Index
gelieferte Nachkommen 2015		Tierzahl	abs.			
			abs.	min	max	
Zunahme Aufzucht	g	10	328	277	407	
Einstallalter	d	10	55	50	58	
Einstallgewicht	kg	10	22,8	20,4	27,0	
Mastleistung						
PTZ	g	10	438	349	500	
Zunahme 105d - Feld	g/d	2	438	437	438	
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		10	32,6	29,5	36,6	102
Index Mastleistung						104
Lebendbonitur (bei 40 kg)						
WQ	Punkte	10	7,6	6	8	
BEM	Punkte	10	7,2	6	8	
ÄE	Punkte	10	5,4	4	7	
Wolllänge	mm	10	40,0	35	45	
US-Kotlett	mm	10	28,2	24,9	30,9	
Index Bemuskelung						103
US-Fett	mm	10	2,2	1,9	3,0	
Index Verfettung						84
INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG						96

Selektionsentscheid

Herkunft	gesamt			Selektions- und Ausschlußsachen					
	geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Bein	Halsfalte	Hoden	Typ	Horn	sonst.
	10	2/8		2	2	1	1	2	

Leistungen der zur Lammbonitur positiv selektierten Bocklämmer

HB-Nr.	Züchter	Ohr-Marke	MLP/Zü	PTZ	Fuv		Lammbon: WQ/BEM/AE	Zun./Futter	Zuchtwerte		Index M+S/ Scrapie- GT
					MJ ME/kg	US Fett/US- Kotelett			Bem/Fett	Index	
DE0116	00731961*	MLP		477	31,8	24,9/1,9	8/7/7	114/104	77/103		93/
DE0116	00731937	MLP		414	31,5	30,6/1,9	8/7/7	96/99	123/80		104/G2

*Bock in der Eigenleistungsprüfung

Bemerkungen:

Die US-Werte sind auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Wollfeinheit: 9 x c; 1 x bc;

Trotz leicht positiver Teilzuchtwerte in der Futterverwertung, Mastleistung und Bemuskelung sollte auf Grund des geringen Teilindex in der Verfettung von 84 der Bock nicht weiter in der HB Zucht eingesetzt werden.

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2015

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2015											
Bock-Nr.	DE 0116 00524245			geb.:		06.11.2012		Rasse:		MLW	
AL/PTZ g:				V: DE0116	10054094	MLW		Züchter:	AP Schwabhausen		
WQ/BEM/ÄE:	8/7/7			M: DE0116	10000321	MLW		Besitzer:	GbR Kieser		
Genotyp:	G1										
<u>Nachkommenleistung</u>				Leistungen 2015						Zuchtwert/ Index	
gelieferte Nachkommen 2015				Tierzahl	abs.	min	max				
Zunahme Aufzucht	g			17	310	240	363				
Einstallalter	d			17	51	45	62				
Einstallgewicht	kg			17	20,6	17,9	23,8				
<u>Mastleistung</u>											
PTZ	g			17	466	388	557				
Zunahme 105d - Feld	g/d			13	372	326	400				
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme				17	31,1	26,8	33,6	119			
Index Mastleistung										123	
<u>Lebendbonitur (bei 40 kg)</u>											
WQ	Punkte			17	7,1	6	8				
BEM	Punkte			17	7,5	7	8				
ÄE	Punkte			17	6,3	4	8				
Wolllänge	mm			17	43,2	30	55				
US-Kotlett	mm			17	27,6	26,1	29,8				
Index Bemuskelung										111	
US-Fett	mm			17	2,6	1,3	3,2				
Index Verfettung										101	
INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG										125	

Selektionsentscheid

				Selektions- und Ausschlußursachen					
Herkunft	gesamt geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Schlund	Halsfalte	Hoden	Typ	Horn	sonst.
	17	10/7		5	1			1	

Leistungen der zur Lammbonitur positiv selektierten Bockklämmer

HB-Nr.	Züchter	Ohr-Marke	MLP/Zü	PTZ	Fuv		Lammbon:	Zuchtwerte		Index	M+S/ Scrapie- GT
					MJ ME/kg	US Fett/US- Kotelett		Zun./Futter	Bem/Fett		
DE0116	00748480	MLP		483	30,15	27,4/2,2	7/7/7	121/113	108/104	123/	
DE0116	00748097	MLP		494	32,22	29,6/1,3	6/7/7	130/107	129/113	130/	
DE0116	00748478*	MLP		502	30,84	29,8/3,0	7/7/7	131/112	131/119	156/G1	
DE0116	00748098*	MLP		424	32,91	28,2/3,0	7/8/8	112/105	122/100	126/G1	
DE0116	00815004	MLP		517	29,44	26,1/1,9	8/7/7	128/114	103/111	128/	
DE0116	00815000*	MLP		480	33,42	26,1/2,2	7/8/7	127/110	98/97	115/G1	
DE0116	00748352*	MLP		467	30,37	26,3/3,0	8/8/8	118/114	104/95	112/G1	
DE0116	00815005*	MLP		436	33,59	27,1/2,7	7/8/7	111/101	103/91	105/G1	
DE0116	00815003	MLP		506	28,95	28,2/3,2	6/7/7	127/117	118/92	128/	
DE0116	00815006*	MLP		557	30,17	27,4/3,0	7/8/7	135/112	107/108	134/G2	

*Bock in der Eigenleistungsprüfung

Bemerkungen:

Die US-Werte sind auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Wollfeinheit: 16 x c; 1 x bc;

Aufgrund der überdurchschnittlichen Teilzuchtwerte, besonders in der Futterverwertung und Mastleistung sollte der Bock weiter in der HB Zucht eingesetzt werden.

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2015

Bock-Nr.	DE 0116 00575650
-----------------	-----------------------------

AL/PTZ g: 389/
WQ/BEM/ÄE: 7/7/7
Genotyp: G1

geb.: 15.12.2012	Rasse: MLW
V: DE0116 10054102	MLW Züchter: GbR Kieser
M: DE0116 10046149	MLW Besitzer: GbR Kieser

Nachkommenleistung		Leistungen 2015				Zuchtwert/ Index
gelieferte Nachkommen 2015		Tierzahl	abs.	min	max	
Zunahme Aufzucht	g	11	301	218	340	
Einstallalter	d	11	51	44	60	
Einstallgewicht	kg	11	20,4	18,1	22,7	
Mastleistung						
PTZ	g	11	417	393	474	
Zunahme 105d - Feld	g/d	1	336			
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		11	33,0	30,5	39,0	101
Index Mastleistung						104
Lebendbonitur (bei 40 kg)						
WQ	Punkte	11	6,8	5	8	
BEM	Punkte	11	6,5	6	7	
ÄE	Punkte	11	6,1	4	8	
Wolllänge	mm	11	40,9	30	45	
US-Kotlett	mm	11	27,5	23,6	29,5	
Index Bemuskelung						94
US-Fett	mm	11	2,2	1,9	2,7	
Index Verfettung						104
INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG						100

Selektionsentscheid

Herkunft	gesamt			Selektions- und Ausschlußursachen					
	geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Bein	Wolle	Maul	Horn	Züchterent.	sonst.
	11	3/8		2	3	2	1		

Leistungen der zur Lammbonitur positiv selektierten Bocklämmer

HB-Nr.	Züchter	Ohr-Marke	MLP/Zü	PTZ	Fuv MJ ME/kg	US Fett/US- Kotelett	Lammbon: WQ/BEM/ÄE	Zun./Futter	Zuchtwerte Bem/Fett	Index Scrapie-GT	M+S/
DE0116	00815041		MLP	438	31,6	27,1/2,4	7/7/8	102/102	105/91		100/
DE0116	00815069*		MLP	474	30,8	28,0/2,4	8/7/7	112/106	107/102		115/G1
DE0116	00815070*		MLP	411	30,8	26,6/2,2	7/7/7	105/105	100/100		103/G1

*Bock in der Eigenleistungsprüfung

Bemerkungen:

Die US-Werte sind auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Wollfeinheit: 1 x bc; 10 x c

Aufgrund des durchschnittlichen Gesamtindex und des negativen Teilindex Bemuskelung sollte der Bock nur noch eingeschränkt in der HB Zucht eingesetzt werden.

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2015

Bock-Nr.	DE 0116 00575664	geb.: 31.12.2012	Rasse: MLW
AL/PTZ g:	394/	V: DE0116 00449947	MLW Züchter: GbR Kieser
WQ/BEM/ÄE:	8/7/7	M: DE0116 10027152	MLW Besitzer: GbR Kieser
Genotyp:	G1		

Nachkommenleistung		Leistungen 2015				Zuchtwert/ Index
gelieferte Nachkommen 2015		Tierzahl	abs.	min	max	
Zunahme Aufzucht	g	16	321	247	382	
Einstallalter	d	16	53	40	64	
Einstallgewicht	kg	16	21,8	18,8	24	
Mastleistung						
PTZ	g	16	429	284	531	
Zunahme 105d - Feld	g/d	4	339	282	389	
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		16	33,1	28,2	45,3	
Index Mastleistung						94
Index Mastleistung						103
Lebendbonitur (bei 40 kg)						
WQ	Punkte	16	7,2	5	9	
BEM	Punkte	16	7,1	6	8	
ÄE	Punkte	16	6,2	4	7	
Wolllänge	mm	16	43,4	30	50	
US-Kotlett	mm	16	28,9	24,6	31,4	
Index Bemuskelung						137
US-Fett	mm	16	2,3	1,3	3,2	
Index Verfettung						115
INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG						140

Selektionsentscheid

Herkunft	gesamt			Selektions- und Ausschlußursachen					
	geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Bein	Wolle	Schlund	Horn	Züchterent.	sonst.
	16	9/7		2	1	3	1		

Leistungen der zur Lammbonitur positiv selektierten Bocklämmer

HB-Nr.	Züchter	Ohr-Marke	MLP/Zü	PTZ	Fuv MJ ME/kg PTZ	US Fett/US- Kotelett	Lammbon: WQ/BEM/ÄE	Zun./Futter	Zuchtwerte Bem/Fett	Index Scrapie-GT	M+S/
DE0116	00815033*		MLP	407	34,1	30,9/2,2	7/7/7	102/93	148/110	144/G1	
DE0116	00815032		MLP	424	33,2	29,6/1,3	8/7/7	103/84	136/105	133/	
DE0116	00815028		MLP	383	34,6	24,7/2,2	7/6/6	92/96	101/102	97/	
DE0116	00815036*		MLP	363	35,1	31,2/2,2	7/8/7	97/96	137/111	134/	
DE0116	00815031*		MLP	531	28,2	28/3,2	6/7/7	122/112	125/106	138/	
DE0116	00815035*		MLP	405	34	26,1/1,9	8/6/7	105/93	108/122	123/G1	
DE0116	00815056		MLP	437	31,9	28/2,7	7/7/7	105/101	111/108	116/	
DE0116	00815055*		MLP	511	30,7	28,8/2,4	7/6/7	122/101	131/115	148/	
DE0116	00815049*		MLP	474	28,6	31,2/2,2	7/7/7	111/105	145/101	143/G1	

*Bock in der Eigenleistungsprüfung

Bemerkungen:

Die US-Werte sind auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Wollfeinheit: 4 x bc; 12 x c

Aufgrund des positiven Gesamtzuchtwertes von 140 Prozent und der sehr guten Teilindizes Bemuskelung und Verfettung sollte der Bock weiter in der HB Zucht eingesetzt werden.

Prüfprotokoll

Merinolandschaf

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2015

Bock-Nr.	DE 0108 00527134	geb.: 24.05.2012	Rasse: MLS
		V: 09572 3815	Züchter: Feil
		M: BW0000 232143	Besitzer: Otto

AL/PTZ g:

WQ/BEM/ÄE: 7/9/8

Genotyp: G1

Nachkommenleistung		Leistungen 2015				Zuchtwert/ Index
gelieferte Nachkommen 2015		Tierzahl	abs.	min	max	
Zunahme Aufzucht	g	10	405	318	658	
Einstallalter	d	10	43	19	57	
Einstallgewicht	kg	10	21,4	17,5	29,4	
Mastleistung						
PTZ	g	10	427	273	500	
Zunahme 105d - Feld	g/d	10	387	277	489	
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		6	32,9	31,1	35,2	91
Index Mastleistung						107
Lebendbonitur (bei 40 kg)						
WQ	Punkte	10	7,4	7	8	
BEM	Punkte	10	7,3	4	8	
ÄE	Punkte	10	6,7	4	8	
Wolllänge	mm	10	37,0	30	40	
US-Kotlett	mm	10	28,0	24,8	30,6	
Index Bemuskelung						116
US-Fett	mm	10	2,1	1,6	2,4	
Index Verfettung						78
INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG						104

Selektionsentscheid

				Selektions- und Ausschlussursachen					
Herkunft	gesamt geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Kotlett	Bein	Wolle	Zunahme	Schlund	sonst.
	10	8/2			1		1		

Leistungen der zur Lambbonitur positiv selektierten Bocklämmer

HB-Nr.	Züchter	Ohr-Marke	MLP/Zü	Fuv			Lambbon: WQ/BEM/ÄE	Zuchtwerte		Index	M+S/ Scrapie- GT
				PTZ	MJ ME/kg PTZ	US Fett/US- Kotelett		Zun./Futter	Bem/Fett		
DE0116	00558556*	MLP		403	34,5	29,0/2,4	8/8/7	103/92	181/93	112/G1	
DE0116	00558557*	MLP		500	31,1	29,3/2,4	8/8/8	124/103	120/98	131/G1	
DE0116	00558558*	MLP		500	32,1	28,0/2,4	7/8/8	123/102	102/96	115/G2	
DE0116	00558559*	MLP		457	35,2	26,9/2,4	7/6/7	114/97	101/99	110/G1	
DE0116	00558562*	MLP		448	33,5	26,9/1,6	8/8/8	106/94	102/92	101/G2	
DE0116	00744094*	MLP		368	37,5	30,6/1,9	7/8/7	83/91	134/50	87/G1	
DE0116	00744099*	MLP		424	37,3	27,0/1,9	7/7/8	107/96	104/89	102/G2	
DE0116	00744101*	MLP		494	31,6	28,1/1,6	7/8/6	117/96	103/106	118/G1	

*Bock in der Eigenleistungsprüfung

Bemerkungen:

Die US-Werte sind auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Wollfeinheit: 1 x bc; 8 x b; 1 x c

Der Bock sollte auf Grund des negativen Teilindex Verfettung von minus 22 Prozent nicht weiter in der HB Zucht eingesetzt werden.

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2015

Bock-Nr.	DE 0109 94710413
-----------------	-----------------------------

AL/PTZ g: 328/
 WQ/BEM/ÄE: 8/8/7
 Genotyp: G1

geb.: 05.08.2012	Rasse: MLS
V: DE0109 94710001	Züchter: König
M: 0947118 05	Besitzer: Geßner

Nachkommenleistung		Leistungen 2015				Zuchtwert/ Index
gelieferte Nachkommen 2015		Tierzahl	abs.	min	max	
Zunahme Aufzucht	g	7	251	232	300	
Einstallalter	d	7	58	52	63	
Einstallgewicht	kg	7	19,6	18,0	21,2	
Mastleistung						
PTZ	g	7	391	325	500	
Zunahme 105d - Feld	g/d	23	381	324	500	
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		7	34,7	29,1	41,7	86
Index Mastleistung						87
Lebendbonitur (bei 40 kg)						
WQ	Punkte	7	6,7	5	7	
BEM	Punkte	7	7,0	6	8	
ÄE	Punkte	7	6,3	4	8	
Wolllänge	mm	7	35,0	25	45	
US-Kotlett	mm	7	26,8	24,7	29,5	
Index Bemuskelung						91
US-Fett	mm	7	2,1	1,7	5,1	
Index Verfettung						121
INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG						96

Selektionsentscheid

Herkunft	gesamt			Selektions- und Ausschlußursachen					
	geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Bein	Typ	Maul	Zunahme	Abstam.	sonst.
Otto	7	5/2		1		1			

Leistungen der zur Lambbonitur positiv selektierten Bockklämmer

HB-Nr.	Züchter	Ohr-Marke	MLP/Zü	Fuv			Lambbon: WQ/BEM/AE	Zuchtwerte		Index M+S/ Scrapie-GT
				PTZ	MJ ME/kg PTZ	US Fett/US- Kotelett		Zun./Futter	Bem/Fett	
DE0116	00714815		MLP	373	32,67	25,4/1,6	7/7/7	91/93	93/122	101/
DE0116	00714774*		MLP	425	29,12	26,1/1,9	7/7/7	101/109	92/125	108/G1
DE0116	00714787*		MLP	500	30,64	26,5/2,1	7/7/7	111/100	97/124	119/G2
DE0116	00714816*		MLP	390	35,98	28,7/2,1	7/6/7	94/88	110/124	117/G2
DE0116	00714830		MLP	395	32,49	24,7/1,9	7/7/8	88/95	84/109	84/

*Bock in der Eigenleistungsprüfung

Bemerkungen:

Die US-Werte sind auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Wollfeinheit: 2 x b; 3 x bc; 1 x c

Auf Grund seiner unterdurchschnittlichen Vererbung in der Zunahmeleistung von minus 14 Prozent sollte der nicht weiter in der HB Zucht zum Einsatz kommen.

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2015

Bock-Nr.	DE 0109 95720405
-----------------	-----------------------------

AL/PTZ g: 458/
 WQ/BEM/ÄE: 8/9/7
 Genotyp: G2

geb.: 30.12.2011	Rasse: MLS
V: 00964822 91	Züchter: Triesdorf
M: 0957235 44	Besitzer: Bogk

Nachkommenleistung		Leistungen 2015				Zuchtwert/ Index
gelieferte Nachkommen 2015		Tierzahl	abs.	min	max	
Zunahme Aufzucht	g	8	314	272	344	
Einstallalter	d	8	60,9	53,0	65,0	
Einstallgewicht	kg	8	24,1	21,3	26,6	
Mastleistung						
PTZ	g	8	445	318	517	
Zunahme 105d - Feld	g/d	10	464	391	540	
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		8	34,3	26,4	47,5	87
Index Mastleistung						113
Lebendbonitur (bei 40 kg)						
WQ	Punkte	8	7,0	6	8	
BEM	Punkte	8	6,4	6	7	
ÄE	Punkte	8	5,0	4	7	
Wolllänge	mm	8	34,4	30	40	
US-Kotlett	mm	8	26,1	22,6	29,9	
Index Bemuskelung						67
US-Fett	mm	8	2,2	1,7	3,0	
Index Verfettung						144
INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG						108

Selektionsentscheid

Herkunft	gesamt			Selektions- und Ausschlußursachen						
	geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Bein/ Rücken	Bem/ Falten	Maul/ Hoden	Zunahme	Abstam.	sonst.	
Bogk	8	/8						8		

Leistungen der zur Lammbonitur positiv selektierten Bocklämmer

HB-Nr.	Züchter	Ohr-Marke	MLP/Zü	PTZ	Fuv MJ ME/kg PTZ	US Fett/US- Kotelett	Lammbon: WQ/BEM/AE	Zuchtwerte Zun./Futter	Index M+S/ Scrapie-GT
DE0116			MLP						

Bemerkungen:

Die US-Werte sind auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Wollfeinheit: 7 x bc, 1 x c

Die sehr geringe Vererbungsleistung des Bockes besonders in der Bemuskelung (67 Prozent) sollte den Bock von einem weiteren Einsatz in der Herdbuchzucht ausschließen.

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2015

Bock-Nr.	DE 0109 95720429
-----------------	-----------------------------------

AL/PTZ g: 407/
WQ/BEM/ÄE: 7/9/7
Genotyp: G1

geb.:		14.03.2012	Rasse:	MLS
V: DE0109	96780006	MLS	Züchter:	Triesdorf
957235	06	MLS	Besitzer:	Otto

<u>Nachkommenleistung</u>		Leistungen 2015				Zuchtwert/ Index
gelieferte Nachkommen 2015		Tierzahl	abs.	min	max	
Zunahme Aufzucht	g	9	389	295	436	
Einstallalter	d	9	39	33	43	
Einstallgewicht	kg	9	20,2	17,7	23,3	
<u>Mastleistung</u>						
PTZ	g	9	424	300	571	
Zunahme 105d - Feld	g/d	38	350	282	638	
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		9	33,9	27,1	42,8	93
Index Mastleistung						98
<u>Lebendbonitur (bei 40 kg)</u>						
WQ	Punkte	9	7,7	7	8	
BEM	Punkte	9	6,3	5	8	
ÄE	Punkte	9	6,1	4	7	
Wolllänge	mm	9	36	30	40	
US-Kotlett	mm	9	27	22,6	29,3	
Index Bemuskelung						103
US-Fett	mm	9	2,5	1,9	3,6	
Index Verfettung						116
INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG						110

Selektionsentscheid

Herkunft	gesamt			Selektions- und Ausschlußursachen					
	geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Bein	Bem. / Typ	Maul/ Hoden	Zunahme	Abstam.	sonst.
Otto	9	6/3		1			2		

Leistungen der zur Lambbonitur positiv selektierten Bockklämmer

HB-Nr.	Züchter	Ohr-Märke	MLP/Zü	Fuv			Lammbon: WQ/BEM/AE	Zuchtwerte		Index M+S/ Scrapie-GT
				PTZ	MJ ME/kg PTZ	US Fett/US- Kotelett		Zun./Futter	Bem/Fett	
DE0116	00744124*		MLP	571	27,11	26,6/2,4	7/6/7	130/108	105/130	142/G1
DE0116	00744125		MLP	411	31,29	22,5/2,7	8/6/7	98/99	74/111	84/
DE0116	00744126		MLP	478	29,39	28,7/3,0	8/6/6	115/105	115/123	135/
DE0116	00744127*		MLP	386	36,06	29,2/1,9	8/7/6	98/90	117/116	122/G1
DE0116	00744130*		MLP	564	30,05	25,7/1,9	8/7/7	130/107	85/129	126/G1
DE0116	00744131		MLP	384	35,89	28,1/2,4	8/8/7	88/87	106/97	95/

*Bock in der Eigenleistungsprüfung

Bemerkungen:

Die US-Werte sind auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.
Wollfeinheit: 9 x bc

Durch die positiven Teilindizes Verfettung und Bemuskelung sowie des Gesamtindex sollte der Bock weiter in der HB Zucht eingesetzt werden.

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2015

Bock-Nr.	DE 0109 96480585	geb.:	20.08.2012	Rasse:	MLS
		V: DE0109 96480194	MLS	Züchter:	Füller
		M: 0964 81960	MLS	Besitzer:	Otto

AL/PTZ g: 479/
 WQ/BEM/ÄE: 8/9/7
 Genotyp: G2

Nachkommenleistung		Leistungen 2015				Zuchtwert/ Index
gelieferte Nachkommen 2015		Tierzahl	abs.	min	max	
Zunahme Aufzucht	g	8	350	297	423	
Einstallalter	d	8	52	40	59	
Einstallgewicht	kg	8	22,8	20,5	26,2	
Mastleistung						
PTZ	g	8	439	390	525	
Zunahme 105d - Feld	g/d	2	356	333	379	
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		8	34,2	30,5	40,0	113
Index Mastleistung						108
Lebendbonitur (bei 40 kg)						
WQ	Punkte	8	7,3	4	9	
BEM	Punkte	8	7,0	5	9	
ÄE	Punkte	8	6,5	4	8	
Wolllänge	mm	8	36,8	30	40	
US-Kotlett	mm	8	27,8	24,9	30,4	
Index Bemuskellung						118
US-Fett	mm	8	1,8	1,1	2,7	
Index Verfettung						105
INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG						122

Selektionsentscheid

Herkunft	Selektions- und Ausschlußsachen								
	gesamt geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Kotlett	Bein	Wolle	Zunahme	Schlund	sonst.
	8	5/3		2	1				

Leistungen der zur Lebendbonitur positiv selektierten Bockklämmer

HB-Nr.	Züchter	Ohr-Marke	MLP/Zü	Fuv			Lambbon: WQ/BEM/AE	Zuchtwerte		Index M+S/ Scrapie- GT
				PTZ	MJ ME/kg PTZ	US Fett/US- Kotelett		Zun./Futter	Bem/Fett	
DE0116	00744096*		MLP	452	33,8	24,9/1,5	7/7/8	110/105	97/105	107/G2
DE0116	00744097*		MLP	504	32,5	26,1/2,5	8/7/6	113/102	96/108	110/G2
DE0116	00744098*		MLP	390	32,4	29,0/1,6	8/7/7	96/111	123/94	112/G2
DE0116	00744103*		MLP	440	33,2	28,3/1,6	7/6/8	114/110	119/125	139/G2
DE0116	00744104*		MLP	390	39,9	30,4/1,8	9/8/8	92/90	130/104	120/G1

*Bock in der Eigenleistungsprüfung

Bemerkungen:

Die US-Werte sind auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Wollfeinheit: 3 x bc; 5 x b;

Aufgrund der positiven Vererbung kann der Bock unter Beachtung seines Genotyp weiter in der HB Zucht zum Einsatz kommen.

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2015

Bock-Nr.	DE 0109 96480608	geb.: 20.08.2012	Rasse: MLS
AL/PTZ g: 393/		V: DE0109 96480194	MLS Züchter: Füller
WQ/BEM/ÄE: 8/8/7		M: 0964 81960	MLS Besitzer: Weiß
Genotyp: G1			

Nachkommenleistung		Leistungen 2015				Zuchtwert/ Index
gelieferte Nachkommen 2015		Tierzahl	abs.	min	max	
Zunahme Aufzucht	g	9	356	288	503	
Einstallalter	d	9	48	38	61	
Einstallgewicht	kg	9	21,8	17,2	25,1	
Mastleistung						
PTZ	g	9	444	345	504	
Zunahme 105d - Feld	g/d	4	344	293	389	
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		9	34,9	30,7	42,9	103
Index Mastleistung						115
Lebendbonitur (bei 40 kg)						
WQ	Punkte	9	7,4	6	9	
BEM	Punkte	9	6,9	4	8	
ÄE	Punkte	9	6,1	4	8	
Wolllänge	mm	9	34,4	25	45	
US-Kotlett	mm	9	25,7	22,7	28,5	
Index Bemuskelung						70
US-Fett	mm	9	2,0	1,5	2,6	
Index Verfettung						136
INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG						107

Selektionsentscheid

Herkunft	Selektions- und Ausschlußsachen								
	gesamt geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Kotlett	Bein	Wolle	Zunahme	Schlund	sonst.
	9	5/4		1	2		1		

Leistungen der zur Lebendbonitur positiv selektierten Bockklämmer

HB-Nr.	Züchter	Ohr-Marke	MLP/Zü	Fuv			Lambbon: WQ/BEM/AE	Zuchtwerte		Index M+S/ Scrapie- GT
				PTZ	MJ ME/kg PTZ	US Fett/US- Kotelett		Zun./Futter	Bem/Fett	
DE0116	00522970		MLP	494	34	23,8/1,7	6/6/8	118/106	68/125	102/
DE0116	00522967		MLP	420	32,8	27,4/2,2	8/7/7	111/109	87/137	118/
DE0116	00522969*		MLP	504	31,4	28,5/1,8	9/9/8	123/112	97/140	136/G1
DE0116	00522968		MLP	402	37,1	24,3/2,1	7/8/7	102/96	71/127	93/
DE0116	00522972*		MLP	407	39,3	27,8/1,9	8/8/8	100/92	90/124	106/G1

*Bock in der Eigenleistungsprüfung

Bemerkungen:

Die US-Werte sind auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Wollfeinheit: 5 x bc; 1 x b;

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2015

Bock-Nr.	DE 0116 00480074	geb.: 05.01.2013	Rasse: MLS
AL/PTZ g: 519/		V: DE0109 95720055	Züchter: Bogk
WQ/BEM/ÄE: 8/8/7		M: DE0116 00479950	Besitzer: GbR Kieser
Genotyp: G1			

Nachkommenleistung		Leistungen 2015				Zuchtwert/ Index
gelieferte Nachkommen 2015		Tierzahl	abs.	min	max	
Zunahme Aufzucht	g	14	345	296	435	
Einstallalter	d	14	53	40	62	
Einstallgewicht	kg	14	22,9	20,4	24,9	
Mastleistung						
PTZ	g	14	459	373	546	
Zunahme 105d - Feld	g/d	15	373	333	440	
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		14	30,7	23,6	37,9	112
Index Mastleistung						116
Lebendbonitur (bei 40 kg)						
WQ	Punkte	14	7,1	5	8	
BEM	Punkte	14	6,5	6	7	
ÄE	Punkte	14	5,7	4	7	
Wolllänge	mm	14	35,7	25	45	
US-Kotlett	mm	14	28,3	25,0	31,6	
Index Bemuskelung						132
US-Fett	mm	14	2,5	1,9	3,2	
Index Verfettung						125
INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG						150

Selektionsentscheid

Herkunft	gesamt			Selektions- und Ausschlussursachen					
	geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Pigment	Zahn	Bein	Typ	Horn	sonst.
	14	7/7		2	1	2		2	

Leistungen der zur Lammbonitur positiv selektierten Bockklämmer

HB-Nr.	Züchter	Ohr-Marke	MLP/Zü	Fuv		US Fett/US- Kotelett	Lammbon: WQ/BEM/AE	Zuchtwerte		Index	M+S/ Scrapie- GT
				MJ ME/kg	PTZ			Zun./Futter	Ben/Fett		
DE0116	00815018		MLP	525	30,1	27,1/3,2	8/7/7	125/111	110/126		140/
DE0116	00815016*		MLP	463	33,2	31,2/2,7	7/7/7	115/104	141/115		151/G1
DE0116	00815019*		MLP	546	26,8	28,4/2,4	7/7/7				/G1
DE0116	00815010		MLP	424	23,6	28,2/2,4	7/6/6	104/125	112/108		116/
DE0116	00815021		MLP	373	34,8	28,1/2,7	8/6/7	94/101	113/97		105/
DE0116	00815038*		MLP	421	29,1	25,0/1,9	7/6/7	111/114	89/127		115/
DE0116	00815043		MLP	497	32,3	31,6/2,4	7/7/7	114/105	140/95		138/

*Bock in der Eigenleistungsprüfung

Bemerkungen:

Die US-Werte sind auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Wollfeinheit: 9 x c; 1 x bc;

Aufgrund des hohen Gesamtindex von 150 und vier sehr guter Teilindizes sollte der Bock verstärkt in der Herdbuchzucht zum Einsatz kommen.

Prüfprotokoll

II de France

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2015

Bock-Nr.	FR21527 0FF00530	geb.: 08.11.2009	Rasse: IDF
		V: FR21527 0FF80026	IDF Züchter: Horn
		M: FR21276 003FF040121	IDF Besitzer: S. Schulze

AL/PTZ g:

WQ/BEM/ÄE: 8/8/8

Genotyp: G1

<u>Nachkommenleistung</u>		Leistungen 2015				Zuchtwert/ Index
gelieferte Nachkommen 2015		Tierzahl	abs.	min	max	
Zunahme Aufzucht	g	6	292	253	333	
Einstallalter	d	6	54	48	59	
Einstallgewicht	kg	6	20,6	18,1	22,3	
<u>Mastleistung</u>						
PTZ	g	6	403	371	453	
Zunahme 105d - Feld	g/d	4	382	276	474	
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		6	36,2	32,6	38,9	100
Index Mastleistung						100
<u>Lebendbonitur (bei 40 kg)</u>						
WQ	Punkte	6	7,5	7	8	
BEM	Punkte	6	7,8	7	8	
ÄE	Punkte	6	6,2	4	7	
Wolllänge	mm	6	36,7	30	40	
US-Kotlett	mm	6	30,5	28,2	33,0	
Index Bemuskelung						100
US-Fett	mm	6	3,0	1,6	4,0	
Index Verfettung						100
INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG						100

Selektionsentscheid

Herkunft	gesamt			Selektions- und Ausschlußsachen						
	geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Bein	Pigment	Maul/ Hoden	Zunahme	Züchterent.	sonst.	
	6	4/2			2					

Leistungen der zur Lammbonitur positiv selektierten Bocklämmer

HB-Nr.	Züchter	Ohr-Marke	MLP/Zü	PTZ	Fuv		Lammbon: WQ/BEM/AE	Zuchtwerte		Index M+S/ Scrapie-GT
					MJ ME/kg	US Fett/US- Kotelett		Zun./Futter	Bem/Fett	
DE0116	00771443	MLP	383	37,69	33/4,0	7/8/7	93/96	117/87	101/	
DE0116	00771444	MLP	388	38,91	29,9/3,6	7/8/7	94/94	95/87	84/	
DE0116	00771445*	MLP	419	34,34	28,4/2,5	8/8/7	111/105	81/127	108/	
DE0116	00771449*	MLP	453	32,64	28,2/3,2	8/7/7	110/107	93/101	103/G1	

*Bock in der Eigenleistungsprüfung

Bemerkungen:

Die US-Werte sind auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Wollfeinheit: 6 x bc;

Aufgrund der ersten Prüfung von Lämmern der Rasse IDF fehlen Vergleichswerte. Gute Werte aus der Eigenleistungsprüfung der Lämmer rechtfertigen den weiteren Einsatz des Bockes.

Prüfprotokoll

Kreuzungen

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2015

Bock-Nr.	DE 0116 00406122	geb.: 12.02.2010	Rasse: KRZ
		V: NN1536. 3912	WAS Züchter: Kieser
		M: DE0116 100 27645	MLW Besitzer: Queienfeld

AL/PTZ g:

WQ/BEM/ÄE: 7/7/7

Genotyp: G1

Nachkommenleistung		Leistungen 2015				Zuchtwert/ Index
gelieferte Nachkommen 2015		Tierzahl	abs.	min	max	
Zunahme Aufzucht	g	4	282	209	397	
Einstallalter	d	4	59	45	67	
Einstallgewicht	kg	4	21,0	18,0	23,7	
Mastleistung						
PTZ	g	4	429	361	469	
Zunahme 105d - Feld	g/d	3	432	415	444	
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		4	31,8	29,0	36,1	99
Index Mastleistung						120
Lebendbonitur (bei 40 kg)						
WQ	Punkte	4	6,3	5	7	
BEM	Punkte	4	6,3	5	7	
ÄE	Punkte	4	4,8	4	5	
Wolllänge	mm	4	40,0	30	50	
US-Kotlett	mm	4	27,3	24,6	29,8	
Index Bemuskelung						141
US-Fett	mm	4	2,6	2,2	3,2	
Index Verfettung						103
INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG						148

Selektionsentscheid

Herkunft	gesamt			Selektions- und Ausschlußsachen					
	geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Bein	Wolle	Maul/ Hoden	Abstammung	Züchterent.	sonst.
	4	/4			2		2		

Leistungen der zur Lammbonitur positiv selektierten Bocklämmer

HB-Nr.	Züchter	Ohr-Marke	MLP/Zü	PTZ	Fuv MJ ME/kg PTZ	US Fett/US- Kotelett	Lammbon: WQ/BEM/AE	Zun./Futter	Zuchtwerte Bem/Fett	Index M+S/ Scrapie-GT
DE0116										

*Bock in der Eigenleistungsprüfung

Bemerkungen:

Die US-Werte sind auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Wollfeinheit: 6 x bc;

Prüfprotokoll der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2015

Bock-Nr.	DE 0116 00523549	geb.: 07.12.2011	Rasse: KRZ
AL/PTZ g: 346/		V: FR12017 070096	IDF Züchter: AP Schwabhausen
WQ/BEM/ÄE: 7/7/7		M: DE0116 10019153	MLW Besitzer: AP Schwabhausen
Genotyp: G1			

Nachkommenleistung		Leistungen 2015				Zuchtwert/ Index
gelieferte Nachkommen 2015		Tierzahl	abs.	min	max	
Zunahme Aufzucht	g	9	285	246	320	
Einstallalter	d	9	59	55	63	
Einstallgewicht	kg	9	21,8	20,0	23,4	
Mastleistung						
PTZ	g	9	447	384	493	
Zunahme 105d - Feld	g/d	37	392	299	485	
Futterverwertung MJ ME/kg Zunahme		9	32,2	27,8	36,3	93
Index Mastleistung						103
Lebendbonitur (bei 40 kg)						
WQ	Punkte	9	7,4	6	8	
BEM	Punkte	9	6,5	5	7	
ÄE	Punkte	9	6,4	4	8	
Wolllänge	mm	9	46,1	40	50	
US-Kotlett	mm	9	27,3	24,4	31,6	
Index Bemuskelung						139
US-Fett	mm	9	2,9	1,9	4,0	
Index Verfettung						82
INDEX MAST- UND SCHLACHTLEISTUNG						122

Selektionsentscheid

Herkunft	Selektions- und Ausschlußsachen								
	gesamt geliefert	Zucht / Merze	Prüf- ausschluß	Pigment	Halsfalte	Wolle	Typ	Schlund	sonst.
	9	5/4		1	1	1		1	

Leistungen der zur Lammbonitur positiv selektierten Bocklämmer

HB-Nr.	Züchter	Ohr-Marke	MLP/Zü	Fuv			Lammbon: WQ/BEM/AE	Zuchtwerte		Index M+S/ Scrapie- GT
				PTZ	MJ ME/kg PTZ	US Fett/US- Kotelett		Zun./Futter	Bem/Fett	
DE0116	00796373*		MLP	493	31,01	31,6/2,2	7/7/7	116/103	152/94	149/G1
DE0116	00796367*		MLP	384	27,84	24,4/3,0	8/6/7	92/110	106/73	83/G1
DE0116	00796368*		MLP	456	34,23	27,7/4,0	8/7/8	118/96	140/111	150/G1
DE0116	00796361		MLP	488	30,15	26,3/3,5	8/7/8	111/97	137/97	134/
DE0116	00796391		MLP	412	36,34	26,3/2,4	8/7/7	96/88	112/77	94/

*Bock in der Eigenleistungsprüfung

Bemerkungen:

Die US-Werte sind auf eine Lebendmasse von 40 kg korrigiert.

Wollfeinheit: 9 x c; 1 x bc;

Trotz positivem Gesamtindex von 122 Prozent, aufgrund eines sehr guten Teilindex Bemuskelung, sollte der Bock wegen des Teilindex Verfettung von minus 18 Prozent nur noch bedingt in der HB Zucht eingesetzt werden.